

Presse-Information Stand: 12.5.2020

Blick in die nahe Zukunft mit Hyundai Konzeptfahrzeugen

- **Hyundai stellte in den vergangenen Jahren Konzeptfahrzeuge mit einem Design vor, das direkt in die Serienfahrzeuge einfluss**
- **Das jüngste Konzept-Elektrofahrzeug “Prophecy” stellt die als Sensuous Sportiness bezeichnete Designsprache vor**
- **Konzeptfahrzeuge ermöglichen es den Autoherstellern, neue Ideen und Technologien in das Design der nächsten Fahrzeuggenerationen zu integrieren**

Mit dem “Prophecy” enthüllte Hyundai kürzlich ein Elektro-Konzeptfahrzeug, das die Designsprache Sensuous Sportiness vorstellt. Wie schon die früheren Konzeptfahrzeuge zeigt auch der “Prophecy” Elemente, die das Design künftiger Hyundai-Modelle andeuten.

Mit Konzeptfahrzeugen lassen sich die Grenzen des aktuellen Fahrzeug-Designs aufbrechen, indem neue Ideen und Stilrichtungen vorgestellt wurden. Für gewöhnlich nutzen Fahrzeughersteller diese Studien, um die Reaktionen der Kunden auszuloten, ohne die neuen Linien in die Serienfahrzeuge zu übernehmen.

Hyundai hingegen stellte in den vergangenen Jahren verschiedene Konzeptfahrzeuge vor, die über das Design der späteren Serienfahrzeuge informierten.

2012 – i-oniq

Am Automobilsalon Genf 2012 präsentierte Hyundai das Konzeptfahrzeug i-oniq. Design und Entwicklung erfolgten im europäischen Forschungs- und Entwicklungszentrum von Hyundai. Der elektrisch angetriebene, sportliche Hatchback mit Benzinmotor (als Range Extender) zeigte bereits die künftige Designsprache mit dem Kaskaden-Kühlergrill.

Mit den dynamischen Proportionen zeigten die Designer eine ebenso ästhetische wie funktionale Form der Karosserie, mit fließenden Linien und muskulös wirkenden Flächen. Damit kombinierten sie die Ansprüche an eine hochwertige Optik mit den athletischen Qualitäten des Fahrzeugs.

Das Konzeptfahrzeug i-oniq bildete den Vorläufer des IONIQ, mit dem Hyundai vier Jahre später das weltweit erste Fahrzeug mit drei unterschiedlichen Elektro-Antriebskonzepten auf den Markt kam.

2014 – Intrado

Mit dem Intrado Concept stellte Hyundai am Automobilsalon Genf 2014 ein Konzeptfahrzeug vor, das die Vision der Marke für die Mobilitätsbedürfnisse der Zukunft vorstellte.

Hyundai unterstrich mit dem Intrado Concept die Überzeugung, dass sich fortschrittliche Fahrzeugtechnologien und intelligentes Design zu Gunsten von Fahrer und Passagieren vereinen lassen.

Das Intrado Concept beeinflusste das Design des KONA, mit dem Hyundai 2017 den ersten kleinen SUV lancierte. Der Hyundai KONA zeigt kräftige Formen an Front und Heck mit weit aussen stehenden Rädern und schlanken, klar gezeichneten Linien.

2016 – RN30

Im Herbst 2016 enthüllte Hyundai an der Mondial de l'Automobile in Paris das vom Motorsport inspirierte Racing-Konzeptfahrzeug RN30. Die Entwicklung auf der Basis des i30 erfolgte in enger Zusammenarbeit zwischen Hyundai Motorsport, dem Hyundai Motor Europe Technical Center, Hyundai Motor's Performance Development und der High Performance Vehicle Division.

Der RN30 vereinte ein aerodynamisches Design mit der Expertise in Hochleistungstechnologien und der Aussicht auf ein enormes Fahrvergnügen bei hohen und höchsten Tempi.

Markant am Aussendesign sind die fast schwebenden Verbreiterungen der Kotflügel, die zusammen mit den seitlichen Spoilern für eine Optimierung der Aerodynamik sorgen und auch aufzeigen, dass die wahre Sensation auf der Rennstrecke zu erwarten ist.

Designelemente des RN30 finden sich sowohl im i30 N wie auch im i30 N TCR wieder. Dazu zählen die dreieckige Form der Scheinwerfer, die Karosseriefarbe Performance Blue wie auch der Einbau eines Überrollkäfigs (anstelle des Überrollbügels) und die Einführung des N-Mode. Die Philosophie des Leichtbaus übertrug Hyundai ebenfalls vom RN30 in den i30 N TCR.

2017 – FE Fuel Cell

Mit dem FE Fuel Cell Concept zeigte Hyundai am Automobilsalon Genf 2017 den nächsten Schritt in die Zukunft von Wasserstoff-Elektrofahrzeugen. Hyundai bestätigte damit erneut die Weiterentwicklung von Brennstoffzellen-Fahrzeugen.

Die fließenden, von der Natur inspirierten Formen des FE Fuel Cell Concept und das klare Design, zeigen auch optisch, dass es sich um ein äusserst umweltfreundliches Fahrzeug handelt – mit Wasserdampf anstatt Abgasen. Der minimalistische Stil löst sich im Heck mit einem auffälligen Luftabweiser auf, der für aerodynamische Effizienz durch intelligentes Engineering steht.

Wenige Monate nach der Enthüllung des FE Fuel Cell Concept stellte Hyundai mit dem NEXO die zweite Generation ihres Brennstoffzellenfahrzeugs vor. In Auftritt und Architektur orientierten sich die Designer des NEXO an den Qualitäten eines kompakten SUV, mit einer Designsprache, die in ihrer organisch fließenden Form bereits im FE Fuel Cell zu sehen war. Das dünne, grösstenteils transparente Dach scheint fast zu schweben. Und die schmale hinterste Dachsäule (D-Säule) geht nahtlos in den oberen Heckspoiler über.

2018 – “Le Fil Rouge”

Der erste Auftritt des “Le Fil Rouge” erfolgte an der Paris Motor Show 2018. Nomen est Omen: Das Konzeptfahrzeug bringt „den roten Faden“ des Marken-Designs von der Vergangenheit über die Gegenwart bis in die Zukunft zum Ausdruck, mit dem Hyundai Pony Coupe Concept von 1974 als Ausgangslage.

Die Proportionen des “Le Fil Rouge” mit der Fließheck-Karosserie stehen exakt im „Goldenen Schnitt“. Die Designer von Hyundai erreichten dieses einzigartige Verhältnis durch einen langen Radstand grosse Räder und kurze Überhänge. Im “Le Fil Rouge” finden sich Parallelen zur Architektur des Lichts, was eine dynamische und einen Effekt der Vorwärtsbewegung bewirkt.

Damit markierte “Le Fil Rouge” den Beginn einer neuen Design-Ära von Hyundai, mit einem ersten Augenschein auf die künftige Designsprache. Hyundai bezeichnet sie als Sensuous Sportiness. „Sensuous“ steht für den emotionalen Mehrwert, den der Kunde durch das Design erfährt. Und „Sportiness“ beschreibt die Werte, die der Kunde durch die Integration von innovativen Mobilitätslösungen erfährt.

Designelemente von “Le Fil Rouge” fanden Eingang in die Formen der achten Sonata-Generation und in die 7. Generation des Elantra.

2019 – “45”

An der IAA 2019 in Frankfurt enthüllte Hyundai das Elektro-Konzeptfahrzeug “45” – eine Hommage an das automobile Erbe von Hyundai, konsequent weiterentwickelt für die Zukunft. Der “45” zeigte erste Ansätze einer neuen Designära von Hyundai, mit dem Fokus auf die Elektrifizierung, das autonome Fahren und intelligente Designlösungen. Das Konzeptfahrzeug versteht sich als eine moderne Interpretation des Hyundai Pony Concept – eine Ikone im Automobilbau von Hyundai, die 1974 – 45 Jahre zuvor – als Hyundai Pony Concept vorgestellt wurde.

Die moderne Monocoque-Architektur des “45” kombinierten die Designer von Hyundai mit aerodynamischen Elementen und dem Prinzip des Leichtbaus, inspiriert durch den Flugzeugbau der 1920er-Jahre. Der Name des “45” steht auch für die 45-Grad-Winkel von Front und Heck, ähnlich wie bei einem geschliffenen Diamanten. Sie sind Vorbote für das Design der künftigen Fahrzeugmodelle mit elektrifiziertem Antrieb.

Mit seinem Design geht der “45” weg von komplexen Lösungen, hin zu klaren Linien und minimalistischen Formen, wie es vom ursprünglichen Coupe-Konzept bekannt ist. Wie schon der “Le Fil Rouge” zeigt auch der “45” die ersten Entwicklungen der Designidentität Sensuous Sportiness.

2019 – Vision T

An der AutoMobility Los Angeles enthüllte Hyundai im vergangenen Jahr den innovativen Vision T Plug-in Hybrid Concept. Das optisch dynamische Konzeptfahrzeug zeigt mit dynamischer Optik die Design-Vision des neuen Adventure SUV von Hyundai.

Mit Sensuous Sportiness als Leitfaden kommt im Vision T die Geschwindigkeit und die Vorwärtsbewegung allein schon durch das Design zum Ausdruck. Die dynamische Wirkung erzielten die Designer durch eine lange Motorhaube und die markante Dachlinie, kombiniert mit einem langen Radstand und kurzen Überhängen. Im Vergleich zum bekannten SUV-Design stehen beim Vision T klare geometrische Winkel und geschärfte Kanten im direkten Kontrast zur schlanken Silhouette und maskulin wirkenden Linien.

2020 – “Prophecy”

Im März dieses Jahres stellte Hyundai das jüngste Konzept vor. Im Vergleich zum “45” gingen die Designer mit dem “Prophecy“ den exakt anderen Weg, mit sanften Rundungen und fließenden Linien, bei denen weder Kanten noch Ecken den Fluss bremsen. Die neo-klassische Form lehnt sich an die luxuriösen Karosserien der 1920er und 1930er-Jahre an, während einzigartige Elemente wie die verpixelten Lichter und die aerodynamisch geformten Felgen den Bogen in die Zukunft spannen. Der Name “Prophecy“ ist eine klare Anspielung auf Elemente, die noch kommen.

Damit steht “Prophecy“ für die aktuellste Aussage von Sensuous Sportiness, mit einer perfekten Vereinigung von ästhetischer Harmonie und Aerodynamik. Die Silhouette bringt dies besonders deutlich zum Ausdruck, mit einer einzigen fließenden Kurvenlinie von der Front bis zum Heck. Die fließenden Linien und sanften Kurven verleihen dem “Prophecy“ den Charakter von Wasser geformten Steins.

Mit der intuitiven Schnittstelle zum Fahrer, dem emissionsfreien Antrieb und dem einzigartigen Luftfiltersystem bietet der “Prophecy“ den Passagieren ein entspanntes Fahrerlebnis bei maximalem Schutz der Umwelt. In der Summe dient dies als Leitbild der Designer, die dieses Designkonzept als “Optimistic Futurism“ bezeichnen.

* * *

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Hyundai Suisse

Nicholas Blattner, Tel.: +41 44 816 43 45; Fax: +41 44 816 43 09; E-Mail: nicholas.blattner@hyundai.ch

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Hyundai Medienseite: news.hyundai.ch